

Die Geschichte von Hartmann

Hartmann:

Wir entwickeln, produzieren und vermarkten umweltfreundliche Faserformverpackungen und bieten unseren Kunden einen umfassenden Service zur Vermarktung von Eiern.



Unser Material Faserform:

Hartmanns Faserformverpackungen sind aus recyceltem Papier und können nach Gebrauch wiederum recycelt werden. Recyceln spart Rohstoffe, verursacht weniger CO₂ Emissionen und hilft bei den immer größer werdenden Schwierigkeiten der Abfallsorgung. Bereits **1965** konnte grauer Pulp aus 100% Altpapier hergestellt werden. Weitere technische Anstrengungen machen seit **1989** auch weißen Pulp aus 100% recyceltem Papier möglich. Das Faserformmaterial ist aus erneuerbaren Ressourcen und biologisch abbaubar.

» Die zahlreichen Vorteile für Ei und Umwelt sowie für Packstellen, Handel und Endverbraucher finden Sie im Klappentext gelistet.

Standards für Qualität und Umwelt:

Hartmann arbeitet kontinuierlich an der Einhaltung von internationalen Qualitäts- und Umweltmanagement Standards. **1994** wurde Hartmann erstmals für sein Qualitätsmanagement ISO-zertifiziert, bereits zwei Jahre später für sein Umweltmanagementsystem.

Heute sind alle europäischen Produktionsstätten nach ISO 9001 Qualitätsmanagement und ISO 14001 Umweltmanagement zertifiziert. **2006** war Hartmann außerdem das erste Unternehmen, das in Kroatien nach dem internationalen Standard für soziale Verantwortung SA 8000 zertifiziert wurde.

1965

Eierverpackungen aus 100% Altpapier

1994

Erste ISO Zertifizierung

1917

Unternehmensgründung

Das Unternehmen:

1917 durch die Brüder Hartmann gegründet, ist das dänische Unternehmen Brødrene Hartmann A/S heute mit seinen europäischen Produktionsstätten und Verkaufsgesellschaften ein führender Hersteller von umweltfreundlichen Faserformverpackungen.

Im Bereich Eierkleinverpackungen bietet Hartmann durch Produktentwicklung, Marketing Service und ein internationales Grafikdesign Team seinen Kunden die notwendige Unterstützung für einen erfolgreichen Abverkauf von Eiern in attraktiven Verpackungen.



1976

Wasseraufbereitungsanlage

Frühe Verantwortung:

Schon früh übernimmt Hartmann Verantwortung für Mensch und Umwelt. Bereits **1976** wird eine biologische Wasseraufbereitungsanlage installiert. Zahlreiche Initiativen folgen. **1985** kann der Wasserverbrauch erstmals um 40% reduziert werden, der Energieverbrauch im Jahr **1987** um 35%.

Unter dem Motto „Protecting Values“ arbeiten heute alle Hartmann Produktionsstätten und Verkaufsgesellschaften an der Optimierung und Fortführung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen.





Innovative Produktentwicklung:

Mit der Einführung der **Superface®** revolutioniert Hartmann seit **1999** den Verpackungsmarkt. Das große Frontdisplay bietet zusätzlichen Platz für Verbraucherinformationen und Werbeaktionen.

2003 wird mit der **imagic®** eine neue Verpackungsgeneration geboren. Emotionales Design und attraktive Farben ermöglichen neuartige Differenzierungsmöglichkeiten am POS und unverwechselbare Eiermarken.



1999

Chancen für die Eiervermarktung

1997

Einführung von STEP®

Höchstes Umweltengagement:

Mit Hilfe einer **1991** gegründeten Umweltaeilung arbeitet Hartmann seit **1992** auf Basis eines Umweltmanagement Systems, das **1997** als Systematic Tool of Environmental Progress, **STEP®**, veröffentlicht wird.

Für das besondere Engagement in seiner Umweltarbeit wurde Hartmann mehrfach ausgezeichnet, u.a. im Jahr **2000** mit dem höchsten Umweltpreis der Europäischen Union, dem „European Management Award for Environmental & Sustainability Development“. Seit **2002** ist Hartmann Mitglied des „UN Global Compact“ und unterzeichnete **2007** dessen „Caring for Climate“ Vereinbarung.



2007

Neue Dimensionen des Marketing

Kreativer Kundenservice:

Das Grafik und Marketing Team von Hartmann unterstützt Kunden bei ihrer Sortimentsgestaltung und der Platzierung im Eierregal.

2007 startet Hartmann mit dem Slogan „**Choose Fibre. Save Nature.™**“ eine einzigartige Kampagne für Faserform.

Mit aktuellen Umweltaspekten und dem modernen Verbraucher im Fokus profitieren auch Eierproduzenten und der Lebensmitteleinzelhandel von der Idee mit Zukunft.



Gute Gründe für Eierverpackungen aus Faserform

Verbraucher bevorzugen Faserform.

- Faserform ist ein warmes Material und fühlt sich gut an.
- Hartmanns **click**TM Verschluss vereinfacht das Öffnen und Schließen von Eierverpackungen.
- Die Verpackungen bleiben beim Öffnen und Schließen stabil.
- Faserform ist geräuschlos und angenehm in der Handhabung.
- Eier sind ein Naturprodukt und Faserform als Verpackung die logische Konsequenz.
- Faserform ist ein natürliches Material* und gibt Verbrauchern das gute Gefühl einer verantwortungsbewussten Entscheidung.
- Faserform entspricht dem wachsenden Umweltbewusstsein.

Faserform liegt im Trend der Märkte.

- Farbige Faserformverpackungen bieten die besten Möglichkeiten für den wachsenden Anteil an Eierspezialitäten und die notwendige, klare Differenzierung am POS.
- Durch farbige Verpackungen werden Marken unmittelbar wiedererkannt.
- Hartmann bietet zahlreiche Farben und moderne Formen, die auf Basis überzeugender Marktstudien entwickelt wurden*.
- Tendenzen auf dem europäischen Markt zeigen, dass Faserform sehr stark mit Qualität assoziiert wird.
- Die großen Werbeflächen auf Hartmann Verpackungen unterstützen die Marken von Produzenten sowie Handelsketten und ermöglichen die Platzierung aller notwendigen Verbraucherinformationen.

Faserform ist nachhaltig und umweltfreundlich.

- Das Faserformmaterial ist aus erneuerbaren Ressourcen (CO₂ neutral) und biologisch abbaubar*; ein Hauptvorteil für unsere Umwelt.
- Alle Hartmann Produkte sind aus recycelten Papierfasern. Recycling spart wertvolle Ressourcen, verursacht weniger Emissionen und reduziert das Problem der Abfallentsorgung.
- Hartmanns mit Preisen ausgezeichnetes Umweltmanagement Programm, **STEP**[®] Environment, sichert die systematische Reduzierung der von uns genutzten, begrenzten Ressourcen, wie fossilen Brennstoffen und Süßwasser*.
- Europaweit sind alle Hartmann Produktionsstätten zertifiziert und entsprechen den europäischen und internationalen Standards des Qualitätsmanagements (ISO 9001) und des Umweltmanagements (ISO 14001)*.
- In Europa wird Faserform bei Verpackungssteuern und Gebühren begünstigt.*



- Faserformverpackungen können recycelt oder biologisch abgebaut werden*. Das ermöglicht eine einfache Entsorgung nach dem Gebrauch.

Hartmann Verpackungen haben sich in den Packstellen bewährt.

- Hartmanns Faserformverpackungen wurden in enger Zusammenarbeit mit den wichtigsten Maschinenherstellern entwickelt und getestet.
- Hartmanns Kunden bevorzugen Faserformverpackungen, weil diese auf vollautomatischen Maschinen und bei hoher Geschwindigkeit besser laufen.
- Hartmann bietet bei Bedarf vollen Kundenservice.
- Faserformverpackungen werden bevorzugt, weil sie ohne Lärm und bei manueller Handhabung ohne Verletzungsrisiko verwendet werden können.

Ein natürliches Produkt verdient eine natürliche Verpackung.

- Eier atmen und geben Feuchtigkeit ab. Um diesen natürlichen Prozess ohne Qualitätseinschränkung zu ermöglichen, brauchen Eier eine Verpackung die gleichfalls atmet und die Feuchtigkeit aufnimmt.
- Faserform absorbiert Kondenswasser, das durch starke Temperaturschwankungen entsteht.
- Nur Faserform schafft ein trockenes Klima, das die Schimmelbildung zu vermeiden hilft.
- Faserform polstert und schützt durch seine Kompressionsfähigkeit.
- Faserform bleibt in einem breiten Temperaturbereich stabil (von -10° C bis +35° C).

* Für weitere Informationen fragen Sie bitte nach unseren Datenblättern, Studien und Zertifikaten.

CHOOSE FIBRE. SAVE NATURE.™